

Hallo Kinder!

Künftige Karriere als Modell...

Ist das nicht super, dass es jetzt eine eigene Seite für Euch in Rheinlands Reiter+Pferde gibt?! Ich finde schon, denn ich verspreche mir die Serie als Sprungbrett für eine künftige Karriere als Modell! Ja, ich weiß, traditionelle Modellmaße habe ich nicht unbedingt. Ich bin klein, hab kurze Beine und naja, ganz vielleicht ist auch mein Bauch nicht ganz so klein wie meine Menschen ihn sich wünschen würden... Aber mal ehrlich: Genau diese kurzen Beine, das kleine Bäuchlein und natürlich

Darf ich mich vorstellen?
Ich bin Vivi und ich hoffe wir werden Freunde! Denn ich begleite Euch ab jetzt in jeder Ausgabe durch die Kinderseite.



meine super süße Zuckerschnute machen mich doch gerade zum perfekten Modell, oder etwa nicht?!

Meine Menschen sagen jedenfalls jeden Tag, dass ich total niedlich und irgendwie unwiderstehlich bin. Und wenn mal fremde Zweibeiner zu Besuch kommen, sind sie auch immer gleich ganz begeistert von mir. Da haben die großen Dressurpferde, mit denen ich zusammenwohne, echt keine Chance! Ich werde immer zuerst von allen gekuschelt und verwöhnt – egal, wie sehr sie ihre langen Hälse recken. Von daher glaube ich, dass sich auch die Reitsporthersteller um mich reißen werden als Modell. Sie müssen nur erstmal auf mich aufmerksam werden. Aber die schauen hier ja bestimmt auch mal rein – und dann kann es bald losgehen mit meiner Karriere!



Fünf Vivi-Fakten

Name: Violet von Neuenhaus,
genannt Vivi
Rasse: Shetland Pony
Farbe: Braunschecke
Geboren am: 18.07.2017
Hobbys: Löcher buddeln, Zäune
anknabbern, Freispringen,
mit den Hunden spielen

... oder doch eher Kinderpony?!

Muss nur meine Menschen noch davon überzeugen. Die haben da etwas andere Vorstellungen. Manchmal nehmen sie mich an so eine lange Leine, Longe nennen sie das. Und dann muss ich im Kreis um sie herumlaufen. Ich mach das eigentlich ganz gerne, auch wenn ich es etwas sinnlos finde. Die Zweibeiner machen das doch auch nicht. Obwohl – manchmal, wenn eins von meinen großen blonden Mädchen Stress hat, sagt sie, es wäre wohl an der Zeit, schreiend im Kreis zu laufen. Gemacht hat sie es aber noch nie. Zumindest habe ich es noch nie gesehen.

Longiert werde ich bisher meistens am Halfter. Ich bin ja erst zweieinhalb Jahre alt, also noch echt jung. Aber bald soll für mich wohl der Ernst des Lebens anfangen. Das sagen meine Menschen je-



„Was meint Ihr – steht mir die Trense nicht gut?!“

denfalls immer häufiger. Und manchmal ziehen sie mir auch schon so ein Leder-teil an, so eine Trense mit einem Gebissstück. Das muss ich dann ins

Maul nehmen. Jetzt im Winter ist das manchmal ganz schön kalt. Aber meistens wärmen meine Menschen das Teil dann vorher in ihren Händen oder in warmem Wasser vor. Dann ist das ganz okay, das ins Maul gesteckt zu bekommen. Ich nehme das jedenfalls gerne in Kauf, weil ich finde, dass ich mit der Trense einfach super aussehe.

Jedenfalls soll ich später wohl mal ein Kinderpony werden. Und damit die kleinen Zweibeiner irgendwann auch auf mir reiten können, gewöhnen mich die großen Zweibeiner jetzt schon mal an die Trense. Außerdem soll ich auch mal ein Sulky ziehen. Das Ding habe ich neulich schon gesehen, sah ganz lustig aus. Davon berichte ich Euch aber ein anderes Mal. Ein bisschen dauert es ja zum Glück noch, bis der Ernst des Lebens wirklich anfängt. So lange genieße ich noch ganz viel freie Zeit zum Spielen und Quatsch machen. Sowas wie Löcher auf dem Platz buddeln und Zäune anknabbern eben. Damit kann man die Menschen so schön ärgern. Wenn sie mit mir schimpfen, höre ich aber meistens auf und lasse dann stattdessen die Hunde über den Platz rennen. Ich brauche da keine Longe zu, die laufen bei mir auch so im Kreis! Ich habe es eben echt drauf, ich kann sogar Hunde um den

PS: Ach ja, außer mir werdet Ihr hier auch den Asparagula immer wieder treffen. Der erlebt immer ganz verrückte Dinge, lasst Euch überraschen!

Daneben wird es immer mal wieder Rätsel, Malwettbewerbe oder andere lustige Sachen geben – aber natürlich könnt Ihr hier auch etwas lernen.

Finger, ähm ich meine den Huf, wickeln... Die beiden sind aber wirklich lustige Spielkumpanen und ich darf mittags immer mit die Hundrunde durch den Wald laufen. Das macht richtig Spaß! Hund zu sein wäre bestimmt auch nicht schlecht. Aber ne, ich möchte ja Pferdmodell werden. Dann darf ich immer die neuesten, schönsten Halfter, Trensen, Decken oder auch diese kleinen süßen Mini-Gamaschen tragen. Das wird super – drückt mir die Daumen...!

Vivi erklärt

Wenn ich Euch von meinem Leben erzähle, fallen manchmal Begriffe, die Ihr vielleicht noch nicht kennt. Aber keine Sorge, die erkläre ich Euch hier kurz und knapp!

Longe nennt man die lange Leine, an der Ihr uns Pferde im Kreis um Euch herumlaufen lassen könnt.

Halfter: Das Halfter zieht Ihr uns an, wenn Ihr uns aus der Box holt. Daran könnt Ihr uns führen und anbinden.

Trense heißt das Lederkopfstück mit Gebiss, welches Ihr uns zum Reiten anzieht.

Gebiss nennt man das Metallmundstück der Trense, welches Ihr uns ins Maul legt.

Gamaschen sind der Beinschutz für Pferde aus Kunststoff oder Leder, meist mit Klettverschlüssen.

Ein **Sulky** ist eine leichte kleine Kutsche mit nur zwei Rädern.